

Tore +++ Punkte +++ Zeiten +++ Plätze +++ Tore +++ Punkte

Asse aus Kenia im Sieger-Tempo



CHEMNITZ-Der 3. Internationale Chemnitzer Morgenpost Citylauf ist Geschichte.

Rund 1200 Teilnehmer zählte das Organisatoren-Team um Frank Bihra und Heiko Schinkitz. „Damit haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr erneut gesteigert“, waren beide zufrieden.

Auch Petrus präsentierte sich diesmal von seiner guten Seite und bescherte den Startern bestes Laufwetter. Davon profitierten vor allem die Sportler aus Kenia, die sowohl den 10-km-SportScheck-Volkslauf als auch den Halbmarathon

klar dominierten.

Gleich vier Kenianer machten den Sieg über 10 km unter sich aus. Am Ende triumphierte der erst 18-jährige Collins Kibet in 29:20 Minuten vor seinen

MOPO CITYLAUF

Landsmännern Edwin Kibwen, Armon Kemei und Philemon Koeh. Als bester Sachse kam Oliver Uhlig (DHfK Leipzig) als Sechster ins Ziel. Bei den Frauen gewann Milka Jerotich (Kenia/33:47) vor Ulrike Schwalbe (35:29). „Mit meiner Leistung bin ich voll zufrieden“, strahlte die Duathletin vom

Chemnitzer LV Megware.

Ein spannendes kenianisches Finish erlebten die zahlreichen Zuschauer auch beim Halbmarathon. Sieger Elias Cheboi war im Ziel ganze zwei Hundertstel schneller als Nicholas Koeh. Genauso packend gestaltete sich der Zweikampf um Platz vier, den Lokalmatador Michael Kämpf (SG Adelsberg) knapp vor Thomas König (SuL Löbnitz) für sich entschied. Bei den Frauen landete die Kenianerin Prisca Kiprono einen Start-Ziel-Sieg. Die Zweitplatzierte Madeleine Lorenz (TSV Buchholz) hatte über elf Minuten Rückstand.

Sebastian Wutzler



1200 Läufer waren gestern in der City unterwegs. Collins Kibet (ganz oben) aus Kenia gewann über 10 km.

Fotos: festusfoto